

Liebe Dackelfreunde,

am Sonntag, 11. September 2022 fand das diesjährige Herbsttreffen des Dackelclubs, Ortsgruppe Zürich, in Hedingen statt. Giesela und ich übernahmen vor einiger Zeit die Aufgabe, diesen Anlass zu organisieren und entschieden uns ganz spontan für die Besenbeiz „zum Kuhstall“ der Familie Suter. Ich kenne Rahel und Ueli schon seit vielen Jahren und in diesem heimeligen Lokal durfte ich schon an einigen Festivitäten teilnehmen.

Unsere Präsidentin Evi Irzl begrüßte einmal mehr auf ihre charmante Art die angemeldeten 27 Personen in Begleitung von insgesamt 21 Dackeln sowie „Meisje“, einer liebenswürdigen älteren Cocker-Spanioldame. Gleichzeitig durfte Evi ein paar neue Mitglieder willkommen heissen, nämlich Can und Judith Schnigula sowie Nadine Mangold. Die Eltern von Nadine waren ebenfalls anwesend, mussten uns jedoch wegen einer anderen Verpflichtung schon bald wieder verlassen. Bei einem Gespräch am Rande stellte sich heraus, dass sich die Mutter von Nadine und unsere Tochter Kirstin seit der gemeinsamen Schulzeit in den 90er Jahren kennen. So klein ist unsere Welt...

Susan, die Schwester von Erich Heer, liess es sich nicht nehmen, zusammen mit ihm und ihrer Schwägerin Ursula den Tag zu geniessen und auch Philip, der Freund von Nadine, fühlte sich offensichtlich ebenfalls sehr wohl in unserer Gemeinschaft.

Zur Begrüssung gab es zu lasten der Clubkasse Kaffée mit feinem Zopfbrot. Danach erläuterte ich den Anwesenden das weitere Programm. Giesela und ich hatten uns darauf verständigt, dass sich eine Gruppe mit ihr auf eine etwa 1 1/2-stündige gemütliche Rundwanderung begibt, während die andere mit mir eine Pilzexkursion durchführt.

Die Wanderung durch den Wald und über teilweise offenes Gelände mit Blick Richtung Lindenberg darf man durchaus als gelungen bezeichnen. Alle haben sich an die wie selbstverständlich geltenden Regeln gehalten, d. h. ihre als Jäger bekannten Dackel an die Leine zu nehmen und deren Hinterlassenschaften ordnungsgemäss in Kotsäcken zentral zu entsorgen. Daran sollten sich etliche andere Hündeler endlich einmal ein Beispiel nehmen. Auch dafür sei allen Beteiligten ganz herzlich gedankt.

Die „Pilzfraktion“ kam diesmal zwar nur begrenzt auf ihre Kosten, abgesehen von der fast schon unerwarteten Menge Wiesenchampignons, die quasi über Nacht gewachsen waren. Der Sommer 2022 war viel zu heiss und vor allem viel zu trocken. Dennoch ergaben sich bei dieser Exkursion in schwierigem Gelände neue fachliche Erkenntnisse. Unterwegs machten ein paar Teilnehmer unverhofft „schlapp“. Sie durften sich jedoch der Wandergruppe anschliessen, die gerade dort vorbei kam.

Alle Clubmitglieder kamen mit ihren Dackeln wohlbehalten und rechtzeitig wieder an den Ausgangspunkt zurück. Vorher konnten sie noch die alten Holzhäuser im Weiler „Ismatt“ bewundern. Die Pilzfraktion erwartete eine besondere Belohnung in Form von eingelegten Pilzen verschiedener Gattungen. Viele Leute kennen gerade einmal Steinpilze, Eierschwämme und vielleicht noch Maronenröhrlinge, haben aber keine Ahnung, dass die Natur noch viel mehr leckere Kostbarkeiten zu bieten hat.

Die aus Berlin angereiste Freundin von Marianne Nussbaumer, Eva Profe, wollte tatsächlich eines der Pilzgläser käuflich erwerben. Wir verständigten uns darauf, dass sie mir einfach nur einen Kuss auf die Wange drückt. Deshalb durfte sie sogar noch ein weiteres Glas auf die weite Heimreise mitnehmen.

Vom Mittagessen -ob Fleisch oder vegetarisch- waren alle begeistert. Und dann noch das herrliche Dessert mit Fruchtsalat und Glace. Rahel und Ueli bewiesen einmal mehr, dass ihre Besenbeiz zu Recht auch über die Grenzen des „Säuliamts“ hinaus bekannt ist. Vielleicht ergibt sich wieder einmal für unseren Dackelclub die Gelegenheit, sich dort kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Erich Heer hat einmal mehr verschiedene Momente dieses Anlasses mit seiner Kamera festgehalten und die entstandenen Photos für meinen Bericht zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise wird nicht zuletzt der nächsten Generation gezeigt, wie bereichernd und unvergesslich schön die Aktivitäten unseres Dackelclubs sind, die jederzeit zur Nachahmung empfohlen werden können.

Herzliche Grüsse

Bernhard mit Giesela und Filou